16. NOVEMBER 2015, 16:35 UHR NACHRICHT 561

In Wien wurde eine Oper über Chodorkowski aufgeführt.

Eine Szene aus der Oper "Chodorkowski"
© Sirene Operntheater / Facebook

Am 20. November präsentiert das Wiener Staatsopernhaus Sirena die Oper Chodorkowski von Periklis Liakakis (Griechenland) mit einem Libretto von Christina Törnqvist (Österreich).

Laut der Website des Sirena Theatre finden weitere Premierenaufführungen am 21., 22., 23., 25. und 27. November statt.

Die Handlung dreht sich „nicht nur um das Machtdrama zwischen Chodorkowski und Putin, sondern auch um den komplexen historischen Hintergrund der Jahre 1989–2013 und das sich wandelnde Verhältnis zwischen Wirtschaft und Staat “, zitiert die Nezavisimaya Gazeta den Librettisten . „Und auch um die sich entwickelnden Lebensstrategien zweier junger Männer, die sich anfangs kaum unterschieden – zwei junge, ehrgeizige Männer mit großen Plänen ... doch sobald sie zu Rivalen wurden, traten fundamentale Unterschiede zutage: Wo der eine sein Territorium verteidigt, riskiert der andere alles.“

Der Komponist Periklis Liakakis führte das Knopfakkordeon und elektronische Elemente in das Orchester ein und ergänzte die Opernsänger um Performancekünstler.

In der Oper sind sowohl reale als auch fiktive Charaktere vertreten: Michail Chodorkowski, Marina Chodorkowskaja, Wladimir Putin, Igor Setschin, Leonid Newzlin, Alexej Picchugin, Wladimir Petuchow, Roman Abramowitsch, Iwan Iwanowitsch, Natascha, die Journalistin Ksenia Kritikowskaja, Mateo Tiziani, die PR-Spezialistin Katja und eine Heldin namens Fortuna.

„Der Großteil des Librettos wurde bereits 2013 geschrieben, bevor der ehemalige Chef von Yukos plötzlich aus dem Gefängnis entlassen wurde “, erklärt Khorodkovskys Website und merkt an, dass der Protagonist weiterhin im Gefängnis sitzt und das Ende der Geschichte „offen, aber mit Hoffnung für die Zukunft“ bleibt.

NACHRICHT

11. MÄRZ 2022

14:52 COLTA.RU ist in Russland gesperrt.

3. MÄRZ 2022

14:53 Der künstlerische Leiter Francesco Manacorda verlässt die VAC Foundation.

12:33 Der stellvertretende Direktor des Puschkin-Museums ist zurückgetreten.

11:29 Es wurde beschlossen, Ekho Moskvy zu liquidieren.

2. MÄRZ 2022

18:26 Die Factory wird einen Raum für Künstler und Kuratoren bieten, die ihre Arbeit verloren haben.

17:23 Die Staatsduma wird über eine 15-jährige Haftstrafe für die Verbreitung von Falschnachrichten über Militäroperationen beraten.

15:11 Der Schwanensee wird in Moskau aufgeführt.

12:48 Kuzbass wird mit einem Z geschrieben.

1. MÄRZ 2022

20:55 UHR Russland hat damit begonnen, die Webseiten von Echo Moskau und Doschd zu blockieren.

ALLE NEUIGKEITEN